

II.

Etwas später machte er die Entdeckung, daß Miß Vivian wohl sehr hübsch war, aber daß ihm das andere junge Mädchen, ihre Sekretärin, viel besser gefiel. Und er beschloß sogleich, Miß Vivian sämtlichen alten und jungen Männern zu überlassen und sich mit ihrer Sekretärin anzufreunden. Am nächsten Tage setzte er diesen Entschluß auch sogleich in die Tat um. Denn er war, wie seine ganze Generation, nicht ein bißchen schüchtern. Er ging also sofort, als er sie am Strand entdeckte, auf sie zu und sagte ihr, daß sie ihm schrecklich gut gefiele, daß er Martin heiße und ob sie keine Lust hätte, mit ihm ein Stück hinauszuschwimmen. Das Mädchen, das einen weißen, ganz einfachen Badeanzug mit einem himmelblauen Gürtel und einem blauweiß gepunkteten Leinentuch um die blonden Haare trug, sagte sofort ja. Es warf noch einen Blick auf Miß Vivian, die auf ihrem Liegestuhl einer



Das Mädchen trug einen einfachen Badeanzug mit einem himmelblauen Gürtel...

belagerten Festung glich, und folgte ihm dann ins Wasser. Erst schwammen sie ein Stück nebeneinander her und dabei erzählte sie, daß sie Eve heiße, daß ihr Vater ein Deutscher und sie jetzt bei Miß Vivian angestellt sei. Martin schwamm ein Stück voraus, kehrte dann um, als er sah, daß sie ihn nicht einholen konnte, und erzählte nun seinerseits, wer er war. Von seiner bescheidenen Stellung in Berlin und daß er seinen Aufenthalt hier einem Preisausschreiben verdanke. Darauf fing Eve an, ganz laut zu lachen, und sie drehten sich um, legten sich auf den Rücken, ließen sich treiben, und Martin fühlte, daß er schrecklich verliebt in Eve war, die ihm offener und natürlicher vorkam als alle anderen Mädchen. Er lobte sich insgeheim, daß er den Sturm auf die kapriziöse, verwöhnte und blasierte Miß Vivian nicht mitmachte.

III.

An einem der nächsten Tage war er so begeistert, daß er gar nicht merkte, wie die Flut auf einmal ansetzte und den kleinen Badekarren, auf dessen Verdeck sie sich sonnten, immer weiter vom Strande ins Meer hineinspülte. Erst als sie ziemlich weit draußen waren, fiel ihm auf, daß der Wagen plötzlich zu schaukeln anfing. „O Gott“, sagte er, „Eve, verzeihen Sie.“ Aber Eve lachte nur, anstatt, wie er gefürchtet hatte, schlechter Laune und ängstlich zu werden. Seitdem fand er sie ganz herrlich. Sie brauchten zwei Stunden, um zurückzuschwimmen, aber am Strande hatte niemand ihr Verschwinden gemerkt, denn alles hatte nur Augen für Miß Vivian, die Königin der Saison. Darum gingen Martin und Eve abseits durch die Dünen bis zu der Austernzucht, wo die Leckerbissen in Bassins herum schwammen, saßen ganz vergnügt und allein auf dem spärlichen Rasen an der Nordspitze der Insel und aßen für viel Geld frische Austern, um sich von dem ausgestandenen Schrecken zu erholen. Eve sagte, daß das mit